

STATION 33: TIERGARTENWALL

Gut 100 m weiter bergabwärts macht unser Weg eine scharfe Biegung nach rechts und verläuft ein Stück oberhalb und parallel zur Straße durchs Seufzertal. Wir gehen den Weg weiter und überqueren nun die Kreisstraße nach Wicheln und Müschede.

An dieser Stelle haben wir noch einmal einen hervorragenden Blick auf das Bodendenkmal Tiergartenwall, der hier sogar als doppelte Wallanlage zu erkennen ist.



Ausschnitt aus der gewesteten Tiergartenkarte von 1653. Der Pfeil neben der Tiergarteneinhegung zeigt den Verlauf des Tiergartenwalls vom Walpketal aus in Richtung Wicheln.

